

48.000 Besucher beim Grafenegg Festival 2026



Copyright: Wolf-Dieter Grabner

PUBLIKUMSLIEBLINGE UND SPITZENORCHESTER

Mit dem traditionellen Festival-Finale am 6. September beendetet Rudolf Buchbinder mit zwei Klavierkonzerten von Wolfgang Amadeus Mozart die 20. Sommersaison in Grafenegg. Insgesamt 31 Konzerte – 23 im Rahmen des Grafenegg Festival sowie acht im Zyklus der Sommerklänge – sorgten seit Mitte Juni 2026 für unvergessliche musikalische Erlebnisse.

Das Grafenegg Festival wurde am 14. August mit Beethovens "Chorfantasie" und Orffs "Carmina Burana" eröffnet, es spielte das Philharmonia Orchestra London unter der Leitung von Cristian McElaru. Internationale Spitzenorchester wie das Danish National Symphony Orchestra, das Rotterdam Philharmonic Orchestra, das Bayreuther Festspielorchester, das Royal Concertgebouw Orchestra, die Münchner Philharmoniker, die Wiener Philharmoniker und das Mahler Chamber Orchestra zu Gast. Renommierete Dirigenten wie LAHAV SHANI, DOMINGO HINDOYAN, PABLO HERAS-CASADO, SANTTU-MATIAS ROUVALI, TUGAN SOKHIEV und FABIEN GABEL prägten das Programm, während Solisten wie MARTHA ARGERICH, ASMIK GRIGORIAN, VIKINGUR OLAFSSON und NIKOLAJ ZNAIDER und Pianistin YUJA WANG für großen Jubel sorgten. In vier Kammerkonzerten im Rudolf Buchbinder Saal traten an den Festivalsamstagen JOYCE DIDONATO mit dem Ensemble Time for Three, SERGEI DOGADIN mit DENIS KOZHUKHIN, GAUTIER CAPUCON mit den Capucelli und ALEXANDRE KANTOROW auf.

GROSSE DANKBARKEIT FÜR 20 JAHRE

Rund 48.000 Besucher:innen erlebten die Höhepunkte der Saison: von den Sommerklängen über die Sommernachtsgala und den Familientag bis hin zum Grafenegg Festival. Zahlreiche Konzerte wurden vom ORF aufgezeichnet und im Radio wie auch im Fernsehen ausgestrahlt. RUDOLF BUCHBINDER, KÜNSTLERISCHER LEITER und zukünftiger PRÄSIDENT DES GRAFENEGG FESTIVAL, resümiert: "20 Jahre Grafenegg waren für mich ein großes Geschenk. Die Begeisterung unseres Publikums, die vielen außergewöhnlichen Künstler:innen und die einzigartige Atmosphäre dieses Ortes haben diese Zeit unvergesslich gemacht. Dafür empfinde ich große Dankbarkeit."

Zu den musikalischen Höhepunkten zählte die Sommernachtsgala am 11./12. Juni, mit der Sopranistin ANGEL BLUE, dem Tenor BOGDAN VOLKOV, der Cellistin JULIA HAGEN und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter der Leitung seines Chefdirigenten FABIEN GABEL. Gleich mehrere Uraufführungen gingen während der Sommerklänge über die Bühne des Wolkenturms, des Auditoriums und des Rudolf Buchbinder Saals: Fabien Gabel leitete am 27. Juni die Tonkünstler in der Weltpremiere der "Songbook Impressions" von Patrick Zimmerli, am 11. Juli dirigierte der argentinisch-spanische Komponist FABIAN PANISELLO die Uraufführung seines jüngsten, für das Grafenegg Festival komponierten Orchesterwerks "Crossing Lines", auch hier spielte das Tonkünstler-Orchester. Im Rahmen der Grafenegg Academy kamen gleich zwei neue, ebenfalls im Auftrag Grafeneggs komponierte Werke von Georg Friedrich Haas zur Uraufführung: "Hyena II" für Storyteller und Orchester sowie "Hyena III" für Storyteller und vier umgestimmte Klaviere, mit MOLLENA LEE WILLIAMS-HAAS als Sprecherin.

EXZELLEENTE FÖRDERUNG

Neben den Größen des internationalen Musiklebens widmete sich Grafenegg auch diesen Sommer wieder der Exzellenz-Förderung. Das European Union Youth Orchestra, seit 2023 in Grafenegg beheimatet, begeisterte mit zwei Auftritten. Die Grafenegg Academy unterstützte Musiker am Beginn ihrer professionellen Orchesterlaufbahn mit einem zehntägigen Workshop-Programm und einem gefeierten Abschlusskonzert im Auditorium. Beim Composer-Conductor-Workshop Ink Still Wet unter der Leitung der diesjährigen COMPOSER IN RESIDENCE, OLGA NEUWIRTH, erhielten aufstrebende Künstler die Möglichkeit, beim Kompositionsprozess und bei der Einstudierung ihrer neuen Werke durch den DIRIGENTEN BRAD LUBMAN unterstützt zu werden. Mit Olga Neuwirths Rhapsodie für Klarinette mit Orchester "Zones of Blue", eine Auftragskomposition u.a. des Grafenegg Festival, kam im Rahmen des vom Klarinettenisten JÖRG WIDMANN und dem Tonkünstler-Orchester gespielten Abschlusskonzerts von Ink Still Wet auch ein Werk des Composer in Residence zur Uraufführung. Die Konzerte am Wolkenturm und im Auditorium wurden zudem von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Préludes im Schloss Grafenegg und im Rudolf Buchbinder Saal ergänzt.

(mst)

Grafenegg Festival 2026 {<https://www.grafenegg.com/de/konzertreihen/festival>}